

Protokoll der 192. ordentlichen Delegiertenversammlung Freitag, 29. April 2016 20 Uhr, im Mehrzweckgebäude Rehetobel

Begrüssung

Der Kantonalpräsident Georges Schmidt begrüsst die anwesenden Delegierten, Ehrenmitglieder, Vorstands- und Musikkommissionsmitglieder und dankt dem Gemischten Chor Rehetobel für den freundlichen Empfang. Nach einer Einleitung durch die Vizepräsidentin erfreut der Chor unter der Leitung von Dirigent Peter Vonbank die Anwesenden mit drei Liedern.

Traktandum 1 Feststellung der Anzahl Delegierter und der weiteren stimmberechtigten Teilnehmer

Es sind 63 Delegierte, das absolute Mehr beträgt also 32. Entschuldigt haben sich Andreas Erdös aus der Musikkommission, alle drei Revisoren und der Gemischte Chor Speicherschwendi.

Traktandum 2 Ernennung der Stimmenzähler

Marc Rittmeyer und Ruedi Huber

Unter der Leitung von Kathrin Pfänder Kehl singt die Versammlung „Gaudemus hodie“.

Traktandum 3 Das Protokoll der Delegiertenversammlung 2015 in Hundwil

Es wird einstimmig angenommen und Georg Winkelmann verdankt.

Traktandum 4 Entgegennahme des Jahresberichts des Kantonalpräsidenten

Der Präsident Georges Schmidt blickt auf sein drittes Amtsjahr zurück, das geprägt war durch das Gesangsfest in Meiringen. Sieben Chöre aus dem Verbandsgebiet nahmen teil und brachten sehr gute Bewertungen bis Höchstnoten heim. Am Soundcheck am 9. Mai wies die beliebte und anerkannte Expertin Vreni Winzeler die Chöre auf sympathische Art darauf hin, wo noch optimiert werden sollte. In seiner Funktion als Kantonalpräsident durfte G. Schmidt am ersten Wochenende die Kantonalflagge an der Eröffnungsfeier präsentieren und mit seinem Stammchor Wald als Sänger dabei sein. Die Teilnahme im Festkonzert in der Michaelskirche war sein persönlicher Höhepunkt.

In einem zweiten Anlauf gelang es, das 2. Kinder- und Jugendchortreffen in Appenzell durchzuführen. Die teilnehmenden Primar- und Sekundarschulchöre, sowie der Kinderchor der Musikschulen Appenzeller Vorder- und Mittelland hatten Gelegenheit vor Publikum aufzutreten. Ein drittes Kinder- und Jugendchortreffen ist im März 2017 geplant. An dieser Stelle windet der Präsident dem Männerchor Frohsinn Gais ein spezielles Kränzchen. Dieser überreichte dem Vizepräsidenten des SKJF Michael Schläpfer einen Spendenchek über eintausend Franken. Sicher ein Beweis, dass Jugendchorförderung nicht bloss ein Lippenbekenntnis ist. Besonders talentierte Sängerinnen und Sänger hätten Gelegenheit im Schweizerischen Jugendchor mitzuwirken. Langsam nimmt auch das Programm Jugend und Musik des Bundes Gestalt an und dürfte ab 2017 zum Tragen kommen.

Der Präsident leitete vier Vorstandssitzungen und besuchte die Zentralvorstandssitzungen und die Schweizerischen Delegiertenversammlung nebst allen üblichen Arbeiten und Absprachen. Die Musikkommission hat sich dreimal getroffen und sich mit der Weiterbildung befasst. Sie hat die Umfrage ausgewertet und ein Produkt zusammengestellt, welches die Präsidentin der Muko vorstellt und die Flyer in der Pause verteilt. Der Singsamstag mit drei interessanten Workshops wird vom Frauenchor Frohsinn Herisau organisiert.

Die SCV konnte sämtliche Überbrückungsdarlehen an die Kantonalverbände zurückbezahlen. Sie ist wieder liquid und in der Lage, kantonale Projekte, beispielsweise für Kinder-, Jugendliche- und Generationenprojekte zu unterstützen. Allfällige Gesuche sind einzureichen.

Vor einem Jahr plante eine Arbeitsgruppe das Appenzellische Kantonalfest 2017 zu organisieren. Leider musste sie nach fünf Sitzungen resigniert feststellen, dass kein OK gebildet werden konnte. Weitere Gespräche waren erfolglos. Somit ist das Appenzeller Chorfest 2017 gestrichen. Wie weiter? Zwei Jahre Vorlauf sind zwingend, frühester Termin wäre also 2018, vorausgesetzt ein Organisator kann gefunden werden, ein Verbandschor oder eine Chorgemeinschaft. Der Verband zählt aktuell 19 Chöre, denn auf diese DV ging die Kündigung des Männerchors Frohsinn Herisau ein. Ohne kantonales Gesangsfest in einem Rhythmus von etwa sechs Jahren stellt sich bald einmal die Frage nach der Berechtigung des Verbandes. Muss die Form geändert werden, liegt es am Rhythmus, sind es fehlende Kapazitäten, liegt es an den Strukturen? Könnte die Organisation eventuell an ein Komitee ausserhalb, an einen sogenannten Eventmanager delegiert werden? Muss gar zugegeben werden, dass die Appenzeller nicht mehr fähig sind ein Kantonales zu organisieren? Braucht es einen Zusammenschluss mit einem Nachbarverband, wie die Chöre der Inner- schweiz vor Jahresfrist aufgleisten? Im Jahre 1999 haben wir das 175-Jahr-Jubiläum des Chorverbands gefeiert. Winkt in acht Jahren das 200-Jahr-Jubiläum oder doch nicht? G. Schmidt schliesst seinen Bericht mit der grossen Hoffnung, dass in diesem Vereinsjahr eine Lösung gefunden und weiterhin das hochgeschätzte Liedgut gepflegt, aufgeführt und genossen werden kann. Er betont, wie wichtig das Singen im Chor ist. Es lässt den hektischen Alltag besser ertragen. Nicht nur Freude macht das Singen, nein es ist gesund, nachzulesen in der Zeitschrift „Gesundheitstip“:

Singen verbessert die Laune, denn der Körper stösst weniger Stresshormone aus. Studien weisen zudem darauf hin, dass Chorsingen den Atem beruhigt und das Herz stärkt. Die Sänger atmen im Takt ein und aus, ihr Puls passt sich an. Das Herz beginnt so, auf den Atem zu reagieren und wird belastbarer.

Traktandum 5 Abnahme der Verbandsrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Kasse erlitt bei Einnahmen von Fr. 15'357.75 und Ausgaben von Fr. 16'038.20 einen Rückschlag von Fr. 680.45. Das Vermögen beträgt Fr. 11'924.60. Das Jugendkonto ist dank einem Sponsor auf Fr. 3613.75 gewachsen. Die Revisoren empfehlen die Verbandsrechnung anzunehmen. Dem Kassier wie dem Gesamtvorstand wird Décharge erteilt und für die Arbeit gedankt.

Traktandum 6 Wahlen

- a) Kantonalvorstand: Georg Schmidt, Kathrin Pfändler Kehl, Hanni Brogle, Ernst Inauen, Monika Rüegg und Georg Winkelmann werden in globo wiedergewählt.
 - b) Kantonalpräsident: Georg Schmidt wird bestätigt.
 - c) Musikkommission: Kathrin Pfändler Kehl, Andreas Erdös, Lukas Bolt und Johann Inauen werden in globo bestätigt. Kathrin Pfändler Kehl wird für ein neues Jahr zur Kantonaldirigentin gewählt.
 - d) Rechnungsrevisoren: Annette Glaus und Hermann Inauen werden bestätigt. Hans Fässler scheidet aus, ein Nachfolger kann noch nicht gewählt werden. Der Vorstand hat einen weiteren Revisor gefunden und wird ihn an der nächsten DV wählen lassen.
- Alle Wahlen erfolgen einstimmig.

Traktandum 7 Festsetzung des Jahresbeitrags

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag bei Fr. 19.-pro Mitglied zu belassen. Dies wird bestätigt.

Traktandum 8 Revision der Statuten

Allfällige Anpassungen sind nicht dringend.

Traktandum 9 Anträge und Informationen des Kantonalvorstandes

- Der Kantonalvorstand sucht weiter einen Chor/mehrere Chöre für die Organisation des kantonalen Gesangsfestes 2018 oder allenfalls 2019. 2019 sind 200 Jahre Chorgesang im Appenzellerland zu feiern. Möglicherweise ergibt sich da eine Verbindung.
- Für den Singsamstag konnten neben einem bewährten Jodler aus dem Appenzellerland zwei junge Leitende gewonnen werden.
- Die Musikkommission hat mit Stefanie Oertli (PH SG Rorschach) eine Leiterin gefunden, die an sechs Abenden im November, Dezember und Januar einen Kurs zur Stimmbildung anbietet. Es können 12 bis 16 Singende aufgenommen werden. Der Kurs findet an verschiedenen Wochenabenden an einem noch zu bestimmenden Ort statt und kostet Fr. 120.-

Traktandum 10 Anträge der Mitglieder

Es liegen keine vor.

Kurze Pause

Traktandum 11 Ehrungen

Monika Rüegg kann folgende Sängerinnen und Sänger ehren:

Hedi Ott, Ruth Schefer und Peter Zöllig singen seit 30 Jahren im Chor,

Hans Konrad Bodenmann, Myrta und Bruno Egli-Huber, Reinhard Eisenhut, Monika Golay, Hansjörg Hilty,

Sonja Meier und Hans-Ulrich Sturzenegger seit 40 Jahren,

Maria Signer und Paul Gähler seit 50 Jahren.

Mit dem schweizerischen Ehrenzeichen für 35 Jahre Vereinszugehörigkeit werden Ursula Brügger, Walter Fässler, Margrit Heger, Hans Hohl, Johann Inauern, Franz Koch und Marlies Zuberbühler geehrt.

Zu Ehren der Jubilarinnen und Jubilare singt die Versammlung das Landsgemeindelied.

Traktandum 12 Bestimmung des Ortes für die nächste Delegiertenversammlung

Der neue Präsident des Männerchors Alpstee Brülisau, Reto Inauen, meldet, dass sein Chor bereit ist, die DV vom 28. April 2017 zu übernehmen.

Traktandum 13 Allgemeine Umfrage

- Jakob Frischknecht gibt mit Bedauern die Auflösung des Männerchors Frohsinn Herisau bekannt und bietet Notenmaterial an.
- G. Schmidt dankt allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und bittet K. Pfändler Kehl „*Zauber der Nacht*“ anzustimmen.

Schluss der Versammlung: 22.10 Uhr